

Anforderungsprofil für die Auswahl geeigneter zu pflegender Personen für die praktische Abschlussprüfung

Die **Auswahl der Prüfungsaufgabe** und der **zu pflegenden Personen**, die für die praktische Prüfung aufgrund der Komplexität der zu erbringenden Pflegemaßnahmen geeignet sind, erfolgt durch die **Fachprüferinnen und Fachprüfer der Pflegeeinrichtung** und der **Pflegeschule** gemeinsam. **Gemäß § 16 PflAPrV** soll die **Prüfungsaufgabe** insbesondere den Versorgungsbereich berücksichtigen, in dem die zu prüfende Person im Rahmen der praktischen Ausbildung den Vertiefungseinsatz absolviert hat. Die Prüfungsaufgabe wird auf Vorschlag der Pflegeschule unter **Einwilligung des zu pflegenden Menschen** und des für den zu pflegenden Menschen verantwortlichen Fachpersonals durch die Fachprüferinnen und Fachprüfer bestimmt. Es müssen **mindestens zwei zu pflegende Menschen** ausgewählt werden, von denen **einer einen erhöhten Pflegebedarf** aufweist. Ebenfalls sind **ausreichend Ersatzpersonen** auszuwählen, um die Durchführung der praktischen Prüfung sicherzustellen. Weiterhin ist bei der Auswahl darauf zu achten, dass **keinerlei Verwandtschafts- oder anderweitig persönliches Verhältnis** zwischen der zu **pflegenden Person** und dem **jeweiligen Prüfling** sowie zwischen den **Prüfenden** und dem **jeweiligen Prüfling** besteht. Gründe hierfür sind die Wahrung der Unbefangenheit sowie der Objektivität in der Prüfungssituation.

Bei der Auswahl der zu Pflegenden muss sichergestellt werden, dass **komplexe Pflegesituationen** vorliegen. Dazu gehört, dass die zu Prüfenden fachliche Entscheidungen treffen müssen, die **weitreichende Folgen für die zu pflegende Person** haben (z.B. Art und Umfang von Mobilisierungsmaßnahmen, Hinzuziehen von ärztlichem Personal nach erfolgter Bewertung des Wundzustandes). Laut PflAPrV sind mehrere Kompetenzen zur Bewältigung erforderlich. **Komplexe Pflegesituationen** sind dadurch gekennzeichnet, dass die zu Pflegenden **erhebliche Einschränkungen** in ihren **Aktivitäten und Lebensbereichen** aufweisen und ein **hohes Maß an pflegerischer Unterstützung** benötigen, ggf. eine **vollständige Übernahme** notwendig ist und/oder ein **hohes Maß an Hilfsmitteln**. Die zu pflegenden Personen müssen einen stabilen Allgemeinzustand haben, so dass **Notfallsituationen** innerhalb der Prüfung **möglichst ausgeschlossen** sind.

Der **Auswahlbogen** soll die Auswahl der zu pflegenden Person erleichtern und eine **Dokumentationshilfe** für die **Abstimmung der Prüfungsaufgabe** zwischen der Pflegeschule und der Praxiseinrichtung darstellen. Die Auswahlbögen verbleiben bei den Fachprüfenden und werden nicht an die Auszubildenden weitergeleitet.

Verpflichtende Prüfungsinhalte, die in der praktischen Prüfung gezeigt werden <u>müssen</u>		
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Qualifizierte (Teil-) Körperpflege ➤ Mobilisation oder Positionierung ➤ Mind. zwei verschiedene Prophylaxen ➤ Mind. zwei behandlungspflegerische Maßnahmen (einfaches Niveau), mind. eine behandlungspflegerische Maßnahme (höheres Niveau)¹ ➤ Mind. eine Informations-, Anleitungs- oder Beratungssituation ➤ Dokumentation der durchgeführten Pflegemaßnahmen ➤ Übergabe 		
Beispiele für Prophylaxen (die Auswahl der individualisierten Prophylaxen obliegt der zu prüfenden Person)	<ul style="list-style-type: none"> • Dekubitus • Sturz • Pneumonie • Thrombose • Kontraktur • Aspiration • Mangelernährung 	
Beispiele für behandlungspflegerische Maßnahmen	Einfaches Niveau (mind. 2)¹	Höheres Niveau (mind. 1)
	<ul style="list-style-type: none"> • Blutdruckmessung • Blutzuckermessung • Flüssigkeitsbilanzierung • Inhalation • Sauerstoffgabe • s.c. /i.m. Injektionen • Medikamente richten und verabreichen • Kälte-/Wärmeanwendung • Pflege bei Urinkatheter, PEG, Stoma • Gabe von Sondenkost • Einreibungen • Kompressionstherapie 	<ul style="list-style-type: none"> • Beatmungsgerät überwachen, ggf. bedienen • Absaugen, Bronchialtoilette • Pflege / Wechsel Trachealkanülen • Wundversorgung/ Verbandswechsel (akute und/ oder chron. Wunde) • Wundversorgung bei suprapub. Katheter, PEG, Stoma etc. • i.v. Infusionen (vorbereiten und ggf. verabreichen) • Pflege ZVK
Beispiele für Informations-, Anleitungs- oder Beratungssituation (die Auswahl der Inhalte obliegt der zu prüfenden Person)	<ul style="list-style-type: none"> • Information und/oder Anleitung zum Umgang mit Medikamenten (z.B. Marcumar, Parkisonmed., Dosieraerosolen) • Anleitung zur Inhalation • Information und/oder Anleitung zur s.c.-Injektion • Information und/oder Anleitung BZ-Messung • Anleitung zur Mobilisation • Information und/oder Anleitung zu Prophylaxen • Beratung zu Ernährung • Beratung zu Hilfsmitteln, Sturz etc. 	

¹ Bei Nichtvorhandensein von behandlungspflegerischen Maßnahmen auf höherem Niveau: Sofern besondere Anforderungen an die pflegerische Versorgung vorliegen bzw. ein erhöhter Unterstützungsbedarf besteht - z.B. bei Menschen mit schwerwiegenden Beeinträchtigungen bzw. erheblichen körperlichen, kognitiven und/ oder psychischen Defiziten - kann dies als behandlungspflegerische Maßnahme auf höherem Niveau gewertet werden. Die Begründung für die Anhebung des Niveaus ist von den Fachprüfenden bei der Definition der Prüfungsaufgabe im Verlaufsprotokoll schriftlich darzulegen.

Anforderungsprofil

Auswahlbogen für Person(en) mit erhöhtem Pflegebedarf (ausschließlich für die Abstimmung zwischen den Fachprüfenden bestimmt, keine Weitergabe an auszubildende Personen)

Name Prüfling ▶				
1. Prüfungstag am ▶		2. Prüfungstag am:		
Name Fachprüfer:in Praxis ▶				
Name Fachprüfer:in Schule ▶				
Einrichtung, Wohnbereich/Station: ▶				
Datum Festlegung Aufgabe ▶				
Anzahl der zu pflegenden Personen (mind. zwei) ▶				
Altersgruppe (Person mit erhöhtem Pflegebedarf) ▶	Kinder (bis 18 Jahre) <input type="checkbox"/>	Erwachsene (18-59 Jahre) <input type="checkbox"/>	Ältere (> 60 Jahre) <input type="checkbox"/>	
Versorgungskontext (Person mit erhöhtem Pflegebedarf) ▶	Stationäre Akutpflege <input type="checkbox"/>	Stationäre Langzeitpflege <input type="checkbox"/>	Ambulante Akut/Langzeitpflege <input type="checkbox"/>	Pädiatrie <input type="checkbox"/>
Pflegerelevante, aktuelle Diagnosen (Person mit erhöhtem Pflegebedarf) ▶	<input type="checkbox"/> Demenz <input type="checkbox"/> Morbus Parkinson <input type="checkbox"/> Multiple Sklerose <input type="checkbox"/> Herzinsuffizienz / KHK / aHT <input type="checkbox"/> Arthrose <input type="checkbox"/> Diabetes mellitus		<input type="checkbox"/> Apoplex <input type="checkbox"/> COPD <input type="checkbox"/> Osteoporose <input type="checkbox"/> Arthritis <input type="checkbox"/> pAVK <input type="checkbox"/> chronische Schmerzen	
	Andere aktuelle und pflegerelevante Diagnosen:			
Geeignetheit für die Prüfung (alle Kreuze müssen mit ja beantwortet sein, sonst nicht geeignet) ▶	<ul style="list-style-type: none"> Liegen die Einwilligungen der zu pflegenden Personen vor (s. Formular Einwilligungsfähigkeit)? Erhöhter Pflegebedarf vorhanden? Ist eine Entlassung am 2. Prüfungstag ausgeschlossen? Liegen keine Isolationsmaßnahmen vor? Können die verpflichtenden Prüfungsinhalte (siehe S.2) auskömmlich abgedeckt werden? 			<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja
Bemerkungen (z.B. Angabe zum Pflegegrad, Kontaktdaten Fachprüfende) ▶				

Anforderungsprofil

Auswahlbogen für die weitere(n) zu pflegende Person(en) (ausschließlich für die Abstimmung zwischen den Fachprüfenden bestimmt, keine Weitergabe an auszubildende Personen)

Einrichtung, Wohnbereich/Station:		
Anzahl der weiteren zu pflegenden Personen		
Pflegerrelevante, aktuelle Diagnosen	<input type="checkbox"/> Demenz <input type="checkbox"/> Morbus Parkinson <input type="checkbox"/> Multiple Sklerose <input type="checkbox"/> Herzinsuffizienz / KHK / aHT <input type="checkbox"/> Arthrose <input type="checkbox"/> Diabetes mellitus	<input type="checkbox"/> Apoplex <input type="checkbox"/> COPD <input type="checkbox"/> Osteoporose <input type="checkbox"/> Arthritis <input type="checkbox"/> pAVK <input type="checkbox"/> chronische Schmerzen
	Andere aktuelle und pflegerrelevante Diagnosen:	
Grundsätzliches	<ul style="list-style-type: none"> Liegen die Einwilligungen der zu pflegenden Personen vor (s. Formular Einwilligungsfähigkeit)? Ist eine Entlassung am 2. Prüfungstag ausgeschlossen? Liegen keine Isolationsmaßnahmen vor? 	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> ja
Bemerkungen (z.B. Angabe zum Pflegegrad)		

Notizen zur Festlegung der Prüfungsaufgaben: